Lebendiger Galerieraum für alle

Kunstschule Paula verändert ihr Gesicht / Künftiger Schwerpunkt: interaktive Ausstellungen



Sara Schwienbacher, Sven Rausch und Gabriele Schmid (von links) haben in Zusammenarbeit mit Studierenden der Ottersberger Hochschule für Künste im Sozialen und der Kunstschule Paula selbst ein neues Konzept und auch ein neues "Gesicht" für die Worpsweder Einrichtung erarbeitet. FOTO: VON DER DECKEN

VON SABINE VON DER DECKEN

Worpswede. Wo Kunstschule Paula drauf steht, ist immer noch Kunstschule Paula drin, auch nach Änderung des Gesamtkonzepts. Denn nach wie vor haben sowohl Vereinsname wie auch Kunstvermittlung in der "Paula" als außerschulisches, kunst- und kulturpädagogisches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Worpswede mit Kursangeboten Bestand.

Sie ließ Federn durch den Ganztagsbetrieb der Schulen und auch der zur nächsten Wählperiode angekündigte Rücktritt von Annette Bußfeld und Christine Huizenga, Vorstandsmitglieder der Kunstschule Paula, war Grund für die Neuorientierung des gemeinnützigen Verein. Nach 15 Jahren Kunstschule holte sich der Worpsweder Verein nun aus der Not geboren Unterstützung durch die Hochschule für Künste im Sozialen (HSK) in Ottersberg.

Noch ist alles beim Alten, bis zum späten Frühjahr aber soll die Umgestaltung und Umwidmung der Räume komplett umgesetzt sein, erklärt Gabriele Schmid, Vorstandsmitglied Kunstschule Paula und akademische Hochschulleitung der HSK. Die beiden Werkräume erstrahlen dann in reinem Weiß und Materialansammlungen stö-

ren das Auge nicht mehr. Denn als Basis des neuen Konzepts wandeln sich die Räume, in denen bis dato gewerkelt wurde, primär in Ausstellungsräume, in denen auch künstlerisch gearbeitet wird. Nach außen deutlich wird dies durch die

Nach außen deutlich wird dies durch die Umbenennung der Kunstschule Paula in "Lebendiger Galerieraum", ein für zwei Jahre angedachtes Modellprojekt. Mit Unterstützung von Sabine Fett, Leiterin des Landesverbands der Kunstschulen Niedersachsen, arbeiteten die Kunstschule Paula und die Ottersberger Hochschule seit einem Jahr am neuen Konzept. Halbjährlich wechselnde Ausstellungen stellen darin das kreative Potential für künstlerisches Schaffen dar. Sie sollen Initialzündung für die Besucher sein, um selbst künstlerisch tätig zu werden und Hand an die Ausstellungsstücke zu legen. Denn das gehört zum Prinzip des "lebendigen Galerieraums".

Kunst ist, so der Plan, in der Worpsweder Kunstschule ab Frühjahr 2017 einem stetigen Wandel unterlegen und veränderbar. Die Kunstwerke von Kindern, Künstlern und Studenten, die eine Ausstellung eröffnen, sollen sich deutlich, so der Wunsch, von den Kunstwerken des Ausstellungsendes unterscheiden. Denn jeder Besucher hat die Möglichkeit, eigene Interpretationen im Kunstwerk umzusetzen und damit einen Dialog

Als ein neues, frisches Konzept beschreibt dies Sara Schwienbacher, zukünftige künstlerische Leitung der Paula. Bundesweit ist

> "Der neue Inhalt geht in Kontakt mit dem Raum."

Sara Schwienbacher

die Zusammenarbeit von Kunstschule und Hochschule einmalig "Der neue Inhalt", so Schwienbacher, "geht in Kontakt mit dem Raum." Möglich macht dies der offene Galerietag. An jedem Dienstag sind ab Frühjahr 2017 die Ausstellungsräume in der Paula von 9.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Kinder und Erwachsene können dann hier inmitten der ausgestellten Kunstwerke ihre künstlerischen Spuren hinterlassen, denn die neue Paula will mehr sein als ein Ort, an dem Kunst nur anzuschauen ist. Fotografisch wird Wandel und Werden der Ausstellung dokumentiert.

Paula wird bunt, verspricht die zukünftige künstlerische Leiterin. Projektarbeit im Jugend- wie auch Kinderbereich sind Teil des neuen Konzepts. Mit einem "Paulamobil" plant die Kunstschule während der Sommerferien Kunst aus Worpswedes Ortskern in die Außenbereiche zu tragen.

Crowdfunding unter www.startnext.com/
paula ist dabei eine Säule der Finanzierung
zur Umsetzung des neuen Konzepts. Aktueller Stand sind 250 Euro, die innerhalb von
gut 70 Tagen auf 12 000 anwachsen müssen.
An die Beträge gekoppelt, so Student Sven
Rausch, sind elf verschiedene "Dankeschön". Die reichen vom Besuch eines Künstlers im eigenen Zuhause bis hin zu Gutscheinen für Tagesworkshops. Sollte der Betrag
nicht erreicht werden, wird das Paulamobil
gestrichen. "Dann müssen wir neu nachdenken", sagt Gabriele Schmid. Nicht gestrichen wird allerdings die Bezahlung der in
der Paula tätigen Dozenten. Der Vorstand,
so Schmid, sei wie bisher ehrenamtlich tätig.

tig.
Für das neue Konzept, in dem nun zehn statt bislang zwölf Dozenten mitwirken, hofft Schwienbacher auch darauf, jüngere Worpsweder Künstler gewinnen zu können. "Kunstschulen müssen sich verändern", so die Aussage von Gabriele Schmid.

Neue Baustellen für den Lieder-Maurer

Pohlmann im Trio und mit Akustik-Programm in der Music Hall

VON LARS FISCHER

Worpswede. "Aufstehen – Baustelle", so habe ihn sein Vater stets geweckt, erzählte Ingo Pohlmann mal bei einem seiner Konzerte. Das war in seinem vorherigen Leben als Maurer. Heute baut Pohlmann junior Songs und hat seinen Vornamen abgelegt. "Zwischen Heimweh und Fernsucht" hieß 2006 sein Debütalbum, dem bislang drei weitere folgten. Zuletzt erschien 2014 neues Material von ihm. Ein fünftes Album wurde angekündigt, und auch schon Songs daraus live gespielt, die Veröffentlichung aber bislang immer wieder verschoben.

ng immer wieder verschoben. Auf Tour ist der Sänger und Gitarrist altens. Und er ist bei allem, was er treibt, ansteckend leidenschaftlich: "Wenn man, während man Musik macht, so tief in die Materie eintaucht, dass man sich verliert, passiert etwas mit einem, das man im Proberaum nicht üben kann: Du machst die richtigen Dinge wie von selbst. Ich glaube, Musik ist live immer dann magisch, wenn sich die Musiker in ihr zurücklehnen und selbstvergessen alle Kontrolle über sich abgeben kann! Du verlierst dich, und dann spielst du wie von selbst", sagt er.

Kartenverlosung: Pohlmann

TOTALRÄUMUNGSVE ALLES MUSS R

30% 50% 40%

eine I sel". I Caféh des ös Der E

BÜCH Wäh Worp

wede gesch freien an die leiher zu dei und d GESP Einf Worp core-s hen is abend Dezei Janua mann Kamir sie 04792 online LESU Robe Worp mit Li es an

ORGE Mod Worp "Dat Soul"

klinge men d in der sikalisangs Günte Maxir sang u suche singer

Paul Worp

Films

ckerb

Sonnt stündi an. Di der M das M gang l runge 11 Uh "Worj Anme matio

musi Neue

Borgi Erwac in Boi Subot versch ren st nimm 0421, siksch